CES 2017: Hyundai zeigt Mobilitätskonzepte der Zukunft

Hyundai Motor zeigt auf der Consumer Electronics Show (CES) in Las Vegas (-8.1.2017) sein Konzept für die Mobilität der Zukunft: Die autonom fahrende Studie „Ioniq autonomous concept“ demonstriert unter Realbedingungen im Straßenverkehr den Stand der Entwicklung bei Hyundai. Außerdem präsentiert der Autobauer eine breite Palette an innovativen Technologien. Schwerpunkte sind neben autonomem Fahren neue Möglichkeiten bei der Konnektivität, die das Fahrzeug noch stärker in das tägliche Leben des Fahrers einbinden.

Zwei Hyundai Ioniq autonomous concept werden auf den Boulevards rund um das CES-Messegelände im städtischen Verkehr unterwegs sind. Auf den neonlichtüberfluteten Straßen der Metropole in Nevada beweisen die autonom fahrenden IONIQ bei Testfahrten auch bei komplexen Verkehrsbedingungen ihre Leistungsfähigkeit. Situationen mit einem hohen Fußgängeraufkommen, Baustellen und Absperrungen, Einmündungen ohne Ampeln, schwer erkennbaren Fahrbahnschwellen zur Verkehrsberuhigung oder nur zeitweise geltende Verkehrsbestimmungen zu meistern, schaffen außer dem Ioniq autonomous concept derzeit nur wenige Konzeptfahrzeuge.

Darüber hinaus präsentiert Hyundai Motor auf der CES unter „Mobility Vision“ einen Ausblick zur umfassenden Vernetzung von Mobilität und Lebenszeit. Die Technologie wird gemeinsam mit dem führenden IT Unternehmen Cisco entwickelt. Somit stellt Hyundai neue Ansätze bei der Konnektivität vor, die den Passagieren das Leben so angenehm wie möglich machen wird.

Ebenfalls ist auf der CES das Hyundai Healthcare Cockpit zu sehen. In einem autonom fahrenden Automobil der Zukunft gibt es den Reisenden Hinweise, wann es an der Zeit ist zu entspannen, und unterstützt ihn technologisch um produktiv arbeiten zu können. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel

Hyundai Ioniq Autonomous Concept.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai

Hyundai Ioniq Autonomous Concept.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai